

## Kalk-Putz - naturweiß -

<b>VERWENDUNGSZWECK:</b>	Ein- oder mehrlagiger mineralischer Kalk-Maschinenputz für den gesamten Innenausbau. Eingeschränkt außen geeignet. Als Filzputz oder als Grundputz für PROKalk <i>Glätte</i> , PROKalk <i>Filz</i> und PROKalk <i>Fein</i> . Auch für Feuchträume und als Untergrund für kleinformatige Fliesen im häuslichen Bereich (bis 20 kg/m <sup>2</sup> / Größe bis 30x30cm).
<b>ZUSAMMENSETZUNG/ EIGENSCHAFTEN:</b>	<p>Ein Werk-Trockenmörtel der Mörtelgruppe CS I DIN EN 998-1 auf Basis von SCHAEFER Weißkalkhydrat mit geringem Zusatz von hydraulischen Bestandteilen, Kalksteinsand bis 1,2 mm, Kalksteinmehl, Perlite, Textilfasern und verarbeitungsverbessernden Zusätzen. Kalk-Putz reguliert durch seine hohe Diffusionsfähigkeit die Luftfeuchtigkeit für ein angenehmes Wohnklima, wirkt antiseptisch und schimmelhemmend.</p> <p>Durch seine Faserarmierung und die hohe Elastizität auch für hochwärmedämmendes Mauerwerk im Innenbereich geeignet.</p> <p>Typische Werte: Brandklasse: A 1 Druckfestigkeit: 1,8 N/mm<sup>2</sup> Festmörtelrohichte: 1,35 kg/dm<sup>3</sup> Wärmeleitfähigkeit <math>\lambda</math>: 0,57 W / (mK) Wasserdampfdurchlässigkeit <math>\mu</math>: 7 Wasseraufnahme W: W 0 Elastizitätsmodul: 2100 N/mm<sup>2</sup></p>
<b>LIEFERUNG:</b>	In 30 kg-Papiersäcken. Im SCHAEFER-Silo und Silo-Fahrzeugen.
<b>LAGERUNG:</b>	Trocken, möglichst auf Holzrosten und vor Zugluft geschützt lagern. Bei sachgerechter, trockener Lagerung für mindestens 9 Monate haltbar.
<b>MÖRTELBEREITUNG:</b>	Mit allen gängigen Putzmaschinen sowie mit Silo-Mischanlage. Bei Verarbeitung von Hand PROKalk <i>Grund</i> in Wasser verarbeitungsgerecht anmischen. Wasserbedarf ca. 7 l pro Sack. Außer sauberem Wasser nichts zugeben.
<b>ERGIEBIGKEIT:</b>	30 kg PROKalk <i>Grund</i> = 21 l Frischmörtel ergeben bei 10 mm Auftragsdicke max. 2,1 m <sup>2</sup> .
<b>PUTZGRUND:</b>	Muss trocken, sauber und frei von losen Teilen sein. Filmbildende Trennmittel müssen entfernt werden. Bei glattgeschaltem Beton und gerautem Styrodur ist als Haftbrücke MULTI 550 ca. 5 mm dick aufzutragen und mit Zahntraufel quer durchzukämmen. Stark saugende Untergründe sind vorzugsweise entsprechend vorzunässen. Im Einzelfall kann verdünntes Grundiermittel (ca. 1:4 – 1:6 mit Wasser verdünnt) als Aufbrennsperre verwendet werden. Schlitze und Vertiefungen im Mauerwerk sind vorab zu schließen.
<b>PUTZAUFTRAG/ VERARBEITUNG:</b>	<p>Unterputzdicke innen: 10 mm. Bei Putzdicken &gt; 20 mm mehrlagig arbeiten.</p> <p>Als Unterputz ist er der folgenden Oberputzschicht entsprechend vorzubereiten. Zur Aufnahme von Anstrichen bzw. Herstellung einer gefilzten Oberfläche, sollte PROKalk<i>Grund</i> in zwei Arbeitsgängen in der Regel im Abstand von einem Tag aufgetragen werden. Oberputzdicke ca. 5 mm.</p> <p>Als Untergrund für Fliesenbeläge ist die Oberfläche anzurauen und eine Standzeit vor dem Verfliesen von mind. 4 Wochen einzuhalten. Verarbeitungszeit je nach Temperatur und Saugfähigkeit des Putzgrundes 4-8 Stunden. Herstellung einer geglätteten Oberfläche: PROKalk<i>Grund</i> in der Regel einlagig auftragen, Oberfläche ebnen und innerhalb 2-3 Tagen (bei hoher Luftfeuchte und niedrigen Temperaturen entsprechend später) mit PROKalk<i>Glätte</i> überziehen (siehe Technische Information PROKalk<i>Glätte</i>).</p> <p>Herstellung einer fein gefilzten Oberfläche: Nach ausreichender Erhärtung PROKalk<i>Fein</i> oder PROKalk<i>Filz</i> aufziehen.</p> <p>Der Mörtel darf nicht unter 5°C und über 30°C der Luft oder des Putzgrundes verarbeitet werden. Bis zur Austrocknung ist der Putz vor zu schnellem Wasserentzug und vor Frost zu schützen.</p>



**SICHERHEITSHINWEIS:**

- Mörtel reagiert mit Feuchtigkeit stark alkalisch - Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Staub nicht einatmen.
- Für Kinder unzugänglich aufzubewahren, Kinder von frischem Putz fernhalten.
- Während der Verarbeitung und Trocknung für gründliche Belüftung sorgen.
- Essen, Trinken und Rauchen während der Verarbeitung der Putze ist zu vermeiden.
- Wasserdichte robuste Schutzhandschuhe, Schutzbrille/Gesichtsschutz sowie langärmelige Kleidung tragen.
- Bei Berührung mit den Augen sofort mit viel Wasser spülen und ärztliche Hilfe hinzuziehen.
- Bei Berührung mit der Haut mit viel Wasser und Seife waschen. Je länger frischer Putz auf der Haut verbleibt, umso größer ist die Gefahr von ernsten Hautschäden.
- Den Arbeitsschutzhinweisen des Herstellers während der Verarbeitungsphase ist unbedingt Folge zu leisten.
- Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder Erdreich gelangen lassen.
- Reinigung der Werkzeuge sofort nach Gebrauch mit Wasser.
- Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Materialreste können nach Aushärtung als Bauschutt entsorgt werden.

Einzelheiten sind dem Sicherheitsdatenblatt zu entnehmen.

Vorgenannte Angaben basieren auf Versuchen und Erfahrungen und stellen allgemeine Richtlinien dar. Sie sind nicht auf jeden konkreten Anwendungsfall übertragbar und befreien den Verarbeiter nicht von eigenen Prüfungen und Versuchen. Es gelten die allg. anerkannten und handwerklichen Regeln der Bautechnik sowie die entsprechenden Normen und Richtlinien. Technische Informationen über weitere Produkte und unser technischer Beratungsdienst stehen auf Anfrage zur Verfügung. Techn. Änderungen im Rahmen der Weiterentwicklung vorbehalten. Des Weiteren gelten unsere allg. Geschäftsbedingungen. Stand: März 2018.



**SCHAEFER KRUSEMARK** GmbH & Co. KG ♦ Louise-Seher-Straße 6 ♦ 65582 Diez  
Tel.: 06432 503-0 ♦ Fax: 06432 503-119 ♦ [info@schaefer-krusemark.de](mailto:info@schaefer-krusemark.de)  
[www.schaefer-krusemark.de](http://www.schaefer-krusemark.de)